



50 Jahre Kübler Gruppe



Vor 50 Jahren gründete der junge Ingenieur Fritz Kübler in seinem Elternhaus die 'Fritz Kübler Feingerätebau'. Damals entwickelte er ein hochgenaues Kurzzeitmessgerät für Laborbetrieb. Kurz darauf startete Fritz Kübler mit elektromechanischen Zählern, diesen folgten in den 70er-Jahren elektronische Zähler. In den 90er Jahren entwickelten sich dazu die ersten Drehgeber, inkremental, modular, den Kundenwünschen gut anpassbar. Ab 1995 kamen auch absolute Drehgeber dazu. Seit 1997 leiten Fritz Küblers Söhne, Gebhard und Lothar, das Unternehmen in der zweiten Generation. Der Unternehmensgründer begleitete das Unternehmen als Vorsitzender des Beirats bis zu seinem Tod im Jahre 2003.

Heute hat das international agierende Familienunternehmen drei Geschäftsbereiche: Die Dreh-, Weg- und Winkelsensorik mit 60 %, die Zähl- und Prozesstechnik 34 %, und der junge Bereich Übertragungstechnik mit heute 6 % Umsatzanteil. Der Umsatz der Gruppe von 31,5 Mio. € in diesem Jahr wird durch etwa 300 Mitarbeiter, gut 200 davon am Stammsitz in Villingen-Schwenningen erwirtschaftet. Inzwischen gibt es sechs Töchterunternehmen weltweit. Der Exportanteil liegt bei über 65 %.

In den kommenden zehn Jahren plant das Unternehmen international weitere Kompetenzzentren auf- und auszubauen. Kübler rechnet damit, dass sich bis 2020 der weltweite Umsatz in Richtung 90 bis 100 Mio. € verdreifacht.

■ www.kuebler.com

Das Team von SENSOR MAGAZIN gratuliert dem Unternehmen zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!